



Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung

Antragsteller/Baufirma:

Ort, Datum:

Telefonnummer des Antragstellers:

Gemeinde Tutzing
Verkehrsamt
Kirchenstr. 9
82327 Tutzing
(verkehrswesen@tutzing.de)

Antrag

Antrag - vereinfachtes Verfahren³ - auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Sicherung einer Arbeitsstelle an Straßen (§ 45 Abs. 6 StVO)³

² Zuständigkeit ³ Hinweise siehe Rückseite Satz 1

Anlagen:

Regelplan

Verkehrszeichenplan

Umleitungsplan

Lageplan

Sonstiges: _____

I. Antrag

Der oben genannte Antragsteller plant

Arbeiten im Straßenraum (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StVO)²

Straßenbauarbeiten (§ 45 Abs. 2 Satz 1 StVO)²

Diese wirken sich auf den Straßenverkehr aus.

Zur Sicherung der Arbeitsstelle (Arbeitsbereich) sowie zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§45 Abs. 6 StVO).

Dazu werden die anliegenden Pläne vorgelegt.

Dazu wird kein Verkehrszeichenplan vorgelegt.

Der Regelplan Nr. ist ohne Änderung geeignet.

II. Angaben zur Arbeitsstelle

1. Art der Arbeitsstelle ortsfest beweglich

Beschreibung der Arbeiten:

z. B. Markierungsarbeiten

2. Lage der Arbeitsstelle innerorts außerorts

| |
|--|
| PLZ, Gemeinde, Gemeindeteil, Straßenname: |
| Straßenklasse und Nummer (z.B. B 27) sowie Lage (z.B. südlich von Stadt): |
| genaue Länge der Arbeitsstelle mit genauer Ortsangabe (ggf. getrennt nach Bauphasen): z.B. von Hausnummer x bis y, von km x bis y, von Straße x bis Straße y |
| Beschreibung der betroffenen Straßenteile: <input type="checkbox"/> Fahrbahn <input type="checkbox"/> Radweg <input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> Parkbucht <input type="checkbox"/> Vegetationsfläche <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |
| Breiten der betroffenen Straßenteile: |
| verbleibende Breiten: insbesondere Breiten von Behelfsfahrsteifen, Restbreiten von eingeschränkten Fahrbahnteilen |

3. Dauer der Arbeitsstelle

Errichtung der Arbeitsstelle:

| | |
|--|---|
| geplanter bzw. frühesten Beginn der Arbeiten | geplantes bzw. spätestens Ende der Arbeiten |
|--|---|

weitere Detailangaben zum zeitlichen Ablauf:

| |
|--|
| z.B. einzelne Bauphasen, arbeitsfreie Tage |
|--|

III. Kennzeichnung, Verkehrsreglung, Verkehrsführung

1. Die Kennzeichnung, Verkehrsreglung und Verkehrsführung soll erfolgen

- gemäß anliegendem (geänderten) Regelplan
- gemäß anliegendem Verkehrszeichenplan
- gemäß anliegendem Umleitungsplan

2. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung im Verlauf der Arbeiten notwendig

| |
|----------------|
| z.B. Bauphasen |
|----------------|

3. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich

| |
|---|
| z. B. vorübergehende Aufhebung von Geschwindigkeitsbeschränkungen |
|---|

4. Änderung der vorhandenen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich

| | | |
|--|---|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> abdecken | von (Angabe der Beschilderung und Markierung) | während (Angabe der Dauer) |
| <input type="checkbox"/> entfernen | | |
| <input type="checkbox"/> ungültig kennzeichnen | | |

5. Umleitung notwendig/Angabe Umleitungstrecke

z. B. wegen Vollsperrung

6. Einsatz einer Lichtzeichenanlage notwendig

z. B. zur Verkehrsregelung an einer Engstelle

7. Anliegerverkehr frei bis

z.B. Hausnummer X

8. Sonstiges

z.B. eingeschränkte Tragkraft, eingeschränkte Höhe, Beleuchtung

IV. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit ist:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

Verantwortlich für den Betrieb; sowie die Störungsbeseitigung der Lichtzeichenanlage während und nach der Arbeitszeit ist:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer

V. Sondernutzung

Es wird hiermit zu diesem Vorhaben gleichzeitig eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung beantragt.

Der Antrag auf Sondernutzung an öffentlichem Verkehrsgrund Art. 18 Abs. 1 BayStrWG liegt bei.

1. Aufgrabungsangaben:

Aufgrabungsort (genaue Lage):

Aufgrabungszweck:

Maße der Aufgrabung: _____ m x _____ m

Aufgrabung wurde ausgeführt in:

Fahrbahn Radweg Gehweg Parkbucht Vegetationsfläche

Sonstiges: _____

VI. Erklärung (Unterhalt, Haftung)

(bitte ankreuzen)

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung mit den weiteren Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs durch den Antragsteller befolgt wird. Zuwiderhandlungen sind nach § 49 Abs. 4 Nr. 3 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG.

- Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt, sowie Lichtzeichenanlagen bedient. Es ist bekannt, dass der Antragsteller die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich waren, zu tragen hat.
- Die Fertigstellungsanzeige nach abgeschlossener Baumaßnahme/Aufgrabung ist unaufgefordert nach Beendigung an das Verkehrsamt der Gemeinde Tutzing vorzulegen. Sonst wird keine Abnahme durch die Gemeinde Tutzing erfolgen und Sie handeln ordnungswidrig.
- Die Fotodokumentation vor, während und nach der Maßnahme ist unaufgefordert an das Verkehrsamt der Gemeinde Tutzing zuzusenden.
- Der Nachweis von dem Plattendruckversuch bei Aufgrabungen ist unaufgefordert an das Verkehrsamt der Gemeinde Tutzing zuzusenden. Dies geschieht vor der Asphaltierung. Das Ergebnis muss mindestens 65 MN/m² auf dem Planum frostsicherem Untergrund/Unterbau betragen. Der Plattendruckversuch ist alle 50 m² durchzuführen. Sollte der Nachweis nicht vorgelegt werden, muss durch den Antragsteller die Asphaltierung entfernt und den Plattendruckversuch durchgeführt werden.

Der Plattendruckversuch wird durchgeführt durch

- die eigene Firma.
 - ein externes Unternehmen.
 - die Gemeinde Tutzing. Die verursachten Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.
- Sie bestätigen, dass Sie gegenüber dem Straßenbaulastträger der Gemeinde Tutzing die Gewährleistung nach § 633 BGB für Aufgrabungen 5 Jahre ab Beginn der schriftlichen Abnahme gewähren. Weiterhin wird erklärt, dass Sie dem Träger der Straßenbaulast, die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellen, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichen Zusammenhang steht.

Alle Datenschutzhinweise finden Sie unter https://www.tutzing.de/wp-content/uploads/Infopflicht_Verkehrswesen.pdf

Unterschrift Antragsteller